

Sundowner am See und Fondue im Rebhisli

In Baden-Württemberg gibt es außergewöhnliche Genussorte, wo Frühaufsteher wie Nachtenten auf den Geschmack kommen.

VON SANNAH MATTES

STUTT GART. Wenn die Sonne in Baden-Württemberg Feierabend macht und der Mond seine Schicht antritt, bieten Genussorte im ganzen Land außergewöhnliche Erlebnisse für alle Sinne. Vom romantischen Sundowner-Picknick am Bodensee bis zur Fackelwanderung mit Fondue am Kaiserstuhl: hier kommen Leckerer wie Nachtenten auf den Geschmack.

Wenn Augen- und Gaumenschmaus eine Liaison eingehen, sind genussvolle Erlebnisse garantiert. Der Bodensee bietet dafür die besten Voraussetzungen: Im milden Klima der Region gedeihen süßes Obst, knackiges Gemüse und feiner Wein. Dazu gesellen sich traumhafte Aussichten bis zu den Alpen. Mit dem Überlinger Picknick-Rucksack lässt sich die Region mit allen Sinnen erleben. Besonders in den Abendstunden, wenn die Sonne langsam im See versinkt und die Umgebung in magisches Licht taucht.

Diese einzigartigen Momente kann man am Ufer der Stadt genießen, die 2021 die Landesgartenschau ausgerichtet hat. Die große „Gartenschau ist längst vorüber. Geblieben sind attraktive Freiräume. Der sechs Hektar große Uferpark mit den drei Spielplätze ist nach wie vor ein Ort, den man gerne besucht. Auch die Villengärten, Rosenobelgärten und Menzinger Gärten wurden gestalterisch aufgewertet und bleiben für die Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich. Ebenso wertet die Umgestaltung der Uferpromenade vom Mantelhafen bis zum Landungsplatz das Stadtbild nachhaltig auf.

Sagenumwobene Staufferburg

Wild und romantisch geht es auf Burg Gamburg zu. Die sagenumwobene Staufferburg im Taubertal ist nicht nur berühmt für ihren imponierenden Rittersaal mit den einzigartigen „Barbarossa-Fresken“, sondern auch für ihren Barockpark. Dieser wurde von der Eigentümerfamilie nach alten Vorlagen wiederhergestellt und empfängt



Mit dem Picknick-Rucksack geht es ans Überlinger Seeufer, um den Sonnenuntergang zu genießen. Foto: Überlingen Tourismus

seine Gäste heute als Heckengarten mit Nymphenbrunnen und Wasserspielen, Obelisk und Palmen. Beim abendlichen Gruppenangebot „L'Apéritif au Jardin“ führen Hans-Georg von Mallinckrodt und seine Frau Nicole durch ihr Gartenparadies. Begleitet von den leisen Klängen des „Burgbarden“ geht es mit einem guten Tropfen in der Hand ins Grüne.

Kulturprogramm und kulinarischer Genuss gehen in der ehemaligen Brauereigast-

stätte Rosenau im Stuttgarter Westen Hand in Hand, denn die Bühne liegt hier, wie früher oft üblich, im Gastraum. Wem das Angebot aus Kleinkunst, Comedy, Konzerten und Kulinarik zu wenig ist, dem sei das Dunkelrestaurant „aus:sicht“ empfohlen. Bei der Veranstaltungsreihe wird den Gästen in völliger Finsternis ein Mehrgang-Menü serviert, dessen Bestandteile es herauszuschmecken gilt. Neben dem Geschmackswird hier aber auch der Hörsinn bedient –

mit einem Live-Kulturprogramm für die Ohren.

Sehen, Staunen und Genießen, das verspricht die Europa-Park Dinner-Show. Von November bis Februar nimmt die Europa-Park Dinner-Show ihre Gäste jedes Jahr mit in eine fantastische Welt aus Unterhaltung und Genuss. So auch 2025 zum 50. Jubiläum von Deutschlands größtem Freizeitpark. Sobald die Achterbahnen still stehen, gibt es im „Europa-Park Teatro“ knapp vier Stunden lang atemberaubendes Entertainment in Verbindung mit kulinarischen Genüssen. Die Kombination aus artistischer Meisterleistung, Livemusik und Comedy sorgt für unvergessliche Momente. Und das exquisite Vier-Gänge-Menü von Zwei-Sterne Koch Peter Hagen-Wiest aus dem „Ammolite“ Restaurant verwöhnt die Gäste dazu mit kulinarischen Gaumenfreuden.

Romantische Tour am Kaiserstuhl

Licht und lecker: Mit diesen Worten kann man die Fackelwanderung mit Fondue am Kaiserstuhl beschreiben. Bewegung an der frischen Luft regt bekanntermaßen den Appetit an. Das ist aber nicht der einzige Grund dafür, dass der einen oder dem anderen bei einer Fackelwanderung durch die Weinberge am Kaiserstuhl das Wasser im Mund zusammenläuft.

Ziel der in den Wintermonaten angebotenen Tour ist nämlich eine romantisch zwischen den Reben gelegene Hütte, in der ein köstliches Käsefondue wartet. Das „Rebhisli“ lädt mit seiner urigen und gemütlichen Atmosphäre zum Schlemmen ein und bietet die passenden regionalen Weine. Im Rebhisli gibt es nicht nur Kaiserstühler Weine sondern am Ende auch ein Schnäpschen (oder zwei).

■ Weitere Informationen über die verschiedenen Angebote gibt es unter ueberlingen-bodensee.de; burg-gamburg.de; rosenau-stuttgart.de; europapark.de/dinner-show; kaiserstuhl-events.de.

Neue Modelle in alten Mauern

PS trifft Pracht bei der Automesse im Ehrenhof des Residenzschlusses.

LUDWIGSBURG. Neuheiten der Automobilbranche, prunkvolle Geschichte und Familienprogramm: Die Automesse Ludwigsburg verwandelt den Ehrenhof des Residenzschlusses am Samstag und Sonntag, 20. und 21. September, in die größte Open-Air-Autoschau im Landkreis. Neue Modelle, bekannte Anbieter und regionale Gastronomen warten auf die Besucherinnen und Besucher. Führungen durch das Schloss und spezielle Angebote für Familien runden das Wochenende ab.

Vor dem Event ist nach dem Event, fasst Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg, die Veranstaltungsreigen der vergangenen Wochen im Residenzschloss zusammen: „Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder die größte Open-Air-Autoschau im Landkreis bei uns begrüßen zu dürfen.“ Bei der Automesse Ludwigsburg präsentieren Autohäuser aus der Region im Ehrenhof neue Modelle und aktuelle Trends.

Am Samstag können sich die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 18 Uhr informieren, am Sonntag öffnet die Automesse ebenso um 11 Uhr, endet jedoch eine Stunde früher um 17 Uhr. Der Besuch ist kostenlos.

Führungen durch das Residenzschloss

Das Residenzschloss Ludwigsburg öffnet seine Pforten schon etwas vor der Messe. Ab 10 Uhr beginnen jede halbe Stunde die Führungen durch das Monument. Das Schloss hat mehr als 450 Zimmer – zu viele, um alle bei einem einzelnen Rundgang zu sehen. Daher gibt es mehrere Standardführungen: „Herzogin“ entführt die Gäste zwischen 10 und 17 Uhr stündlich in die Vergangenheit. Der Rundgang „Herzog“ startet um 10.30 Uhr und führt jede Stunde bis 16.30 Uhr durch den reich verzierten Jagdpavillon, den monumentalen Ordenssaal – der einzige erhaltene Thronsaal in Württemberg – und weitere Räume. Am Abend wird es dann „Schaurig schön“ – um 19 Uhr werden bei der Sonderführung Gruselgeschichten geteilt.

Auch Familien kommen am Wochenende auf ihre Kosten: Das Kinderreich öffnet am Samstag um 14 Uhr und lädt junge Besucherinnen und Besucher ab fünf Jahren zum Spielen ein. Im Ankleidezimmer können sie sich in Prinzessinnen und Prinzen verwandeln und die höfische Etikette kennenlernen. Der Rundgang wurde speziell zum Weltkindertag, der am selben Tag gefeiert wird, erarbeitet. Am Sonntag, 21. September, um 13, 14.30 und 15.45 Uhr findet die Klassische Familienführung statt. ssg

■ Für das Kinderreich, die Familienführung und die beiden Sonderführungen ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter der Telefonnummer (0 71 41) 18 64 00 oder per E-Mail an info@schloss-ludwigsburg.de.

Edle Ahrweine im Rampenlicht

Galanacht mit Gourmet-Menü, Spitzenweinen und Prominenten.

BAD NEUENAUH. Am Freitag, 7. November, öffnet der Steigenberger Kurhaus-Saal in Bad Neuenauh die Türen für ein einzigartiges Genusserlebnis: Die Preisverleihung zum „Ahrwein des Jahres“ wird in diesem Jahr im Rahmen einer festlichen Galanacht zelebriert. Zum 13. Mal werden die besten Weine des Ahrtales ausgezeichnet – und erstmals können Weinliebhaber und Genießer aus nah und fern diese besondere Veranstaltung live miterleben.

Im Mittelpunkt des Abends stehen nicht nur die herausragenden Ahrweine, sondern auch ein kulinarisches Highlight. Die Gäste erwartet ein Vier-Gang-Menü aus der Steigenberger Küche, das auf die Siegerweine der Kategorien Kultwein, Premiumwein, Frühburgunder, Blanc de Noir und Riesling abgestimmt ist.

Die Moderation übernimmt TV-Star Stefan Mross, bekannt aus der ARD-Sendung „Immer wieder sonntags“. Für den musikalischen Höhepunkt sorgt Musical-Star Deborah Sasson mit einem Auszug aus „Das Phantom der Oper“ und weiteren Liedern von Andrew Lloyd Webber.

Andreas Lambeck, Geschäftsführer des Vereins Ahrwein: „Wir möchten den Ahrwein des Jahres nicht nur auszeichnen, sondern ihn gemeinsam mit Weinfreunden feiern. Die Kombination aus Preisverleihung, Gourmet-Menü und einem hochkarätigen Showprogramm macht diesen Abend zu etwas ganz Besonderem.“ pm

■ Karten gibt es online unter www.ahrweindes-jahres.de.

Tools für ein gesundes, glückliches Leben

Sonja Miko, Gründerin von Indigourlaub, erklärt im Interview, warum soziale Nachhaltigkeit für sie mehr ist als nur ein Schlagwort.

VON ARIANE HUSUNG

In den letzten 20 Jahren hat der österreichische Spezialveranstalter Indigourlaub die Idee des ganzheitlichen Reisens maßgeblich mitgeprägt. Was 2005 als Pionierarbeit für Yogaurlaub begann, ist heute ein etabliertes Segment. Im Gespräch blickt Gründerin und Geschäftsführerin Sonja Miko zurück auf wegweisende Entscheidungen, erklärt, warum soziale Nachhaltigkeit für sie mehr ist als nur ein Schlagwort und was einen Aufenthalt in den drei eigenen Retreat Häusern so unverwechselbar macht.

Frau Miko, 2005 war Yogaurlaub noch eine Nische. Was unterscheidet Ihr Konzept heute fundamental von den unzähligen Angeboten am Markt?

Der große Unterschied zu damals ist, dass Yoga mittlerweile im Bewusstsein der Menschen angekommen ist. 2005 war Yogaurlaub für die meisten keine Option, weil es kaum Angebote gab. Pauschalreiseveranstalter mit Spezialisierung auf Yoga sind im deutschsprachigen Raum nach wie vor rar – geändert hat sich zum einen die Vermischung von Wellness- und Yogaurlaub, zum anderen die Anzahl der Retreats, die von ausgebildeten Coaches in Eigenregie angeboten werden.

Wann Sie die vergangenen 20 Jahre in Zahlen ausdrücken: Wie hat sich die Zahl Ihrer Angebote, Partner und Gäste von 2005 bis heute entwickelt?

Die Nachfrage nach Reisen aus unserem ersten Katalog mit acht Programmen war nicht groß, besser gesagt nicht vorhanden. Erst mit der zweiten Auflage kam überhaupt die erste Yoga-Reise zustande. Heute umfasst unser Portfolio knapp 650 Reisen in 21 Ländern, pro Jahr nehmen daran ungefähr 5.000 Frauen und Männer teil. Besonders stolz sind wir auf unseren Kundenstamm, der mittlerweile/derzeit über 20.000 Indigourlauber umfasst – Tendenz steigend.

Indigourlaub legt besonderen Wert auf soziale Nachhaltigkeit. Wie zeigt sich dieser respektvolle Umgang im Erlebnis der Gäste, und wie grenzt er sich von klassischen Öko-Konzepten ab?

Reine Öko-Konzepte fokussieren sich oft auf Zahlen und Verbote. Wir hingegen sind sehr „lebensnah“ – ein Glas Wein beim Yogaretreat ist bei uns zum Beispiel kein No-Go. Sondern es zeigt, dass sich Bewegung, Gesundheit und Genuss nicht ausschließen. Wir lehnen auch Status und Rollen ab: Bei



Seit 20 Jahren das Gesicht für achtsamen Tourismus: Sonja Miko mit ihrem Sohn Samuel Miko, der die authentische und nachhaltige Philosophie von Indigourlaub in die nächste Generation trägt. Foto: Indigourlaub

uns ist jeder willkommen, unabhängig von Beruf, Alter oder Fitnesslevel. Diese erwartungsfreie Atmosphäre empfinden viele unserer Gäste als unglaublich wertvoll und befreiend.

Indigourlaub betreibt drei eigene Häuser. Welchen strategischen Vorteil bietet das?

Früher haben wir uns mit unseren Gruppen in Partnerhotels eingemietet. Doch mit steigender Nachfrage wurden wir wählerischer: Mal passte die Verpflegung nicht zu unserer Philosophie, mal stimmte die Atmosphäre nicht, mal wurde das Konzept vom Betreiber nicht wirklich gelebt. Mit unseren eigenen Retreat Centern haben wir die Gestaltungsfreiheit und Sicherheit einer fixen Zimmerzahl. Deshalb ist die Weiterentwicklung der Häuser eine meiner größten Leidenschaften geworden. Das ist ein fortlaufender Prozess, der unsere Angebote einzigartig und lebendig hält.

Ihr Portfolio reicht weit über Yoga hinaus. Was ist der rote Faden, der Programme von Qigong bis Fasten eint?

Alle Programme haben zum Ziel, dass Indigourlauber sich währenddessen selbst Gutes tun und, die man nach dem Aufenthalt auch in den Alltag integrieren kann. Für die eine

gelingt das durch Yoga- und Atemübungen, für den nächsten ist Meditation das Mittel der Wahl, bei anderen sind es kreative Aktivitäten.

Nach welchen Kriterien nehmen Sie neue Themen ins Programm auf?

Unsere Programmentwicklung ist ein Zusammenspiel aus drei Faktoren: genaue Beobachtung der Nachfrage, das Aufspüren von gesellschaftlichen Strömungen und – ganz wichtig – unsere eigene Intuition und Leidenschaft. Ein aktuelles Beispiel ist das wachsende Bedürfnis nach emotionaler Stabilität. Darauf reagieren wir mit neuen Angeboten wie „Emotional Wellness“ und „Mental Skills & Coaching“ im Urlaub. Ayurvedakuren in Europa sind aktuell als Alternative zu Fernreisen sehr nachgefragt – mit unserem Angebot von sieben bis 14 Nächten bieten wir auf der Son Manera Retreat Finca auf Mallorca ein passendes Programm. So stellen wir sicher, dass unser Portfolio relevant bleibt und gleichzeitig immer unsere Handschrift trägt.

Wie kann die „Seele“ von Indigourlaub spürbar bleiben, obwohl äußere Merkmale wie schöne Locations oder veganes Essen längst kein USP mehr sind?

■ www.indigourlaub.com